

Stadtwerke Service

Meerbusch Willich GmbH & Co. KG



Stadtwerke Service
Meerbusch Willich



Wissenswertes zu Netzanschlüssen für
Wasser, Gas, Strom und Wärme bei Ein-
und Mehrfamilienhäusern



INFORMATIONEN FÜR BAUHERREN

Schritt für Schritt zum Netzanschluss

Gut geplant ist halb gewonnen. Damit auch in punkto Netzanschlüsse alles nach Plan läuft, wollen wir Ihnen mit dieser Broschüre behilflich sein. Vor allem ist es wichtig, dass Sie ausreichend Vorlaufzeit einkalkulieren. Deswegen unsere Bitte:

Informieren Sie uns rechtzeitig vor Baubeginn über Ihr Bauvorhaben.

Unsere Planungsabteilung nimmt sich gerne Zeit, um Sie über die verschiedenen Anschlussmöglichkeiten zu beraten. Sie finden uns auf der Kaarster Str. 135 in 40670 Meerbusch-Osterath in unserem Netz-Servicecenter.



Die Ansprechpartner für die Beratung erreichen Sie wie folgt:

für die Sparten Wasser, Gas und Strom	Herr Arnold	02154 / 4702 - 324
	Herr Deuter	02154 / 4702 - 328
	Frau Kopatz-Herzl	02154 / 4702 - 334
	Herr Germes	02154 / 4702 - 329
	Herr Strompen	02154 / 4702 - 331
für die Sparte Wärme	Herr Nitsch	02154 / 4702 - 284
	Herr Trentos	02154 / 4702 - 288

HINWEIS !

Die Bauherreninformationen gelten für folgende Standard-Anschlussdimensionen:

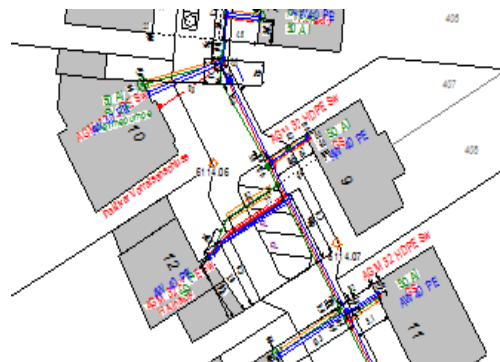
- Trinkwasser: DN 32 / DA 40
- Erdgas: DN 25 / DA 32
- Strom: NAYY 4x35 mm² / DA 31
- Wärme: 2 x DN 25 / DA 110

Nützlicher Tipp

Vorab Planauskünfte einholen, um sicherzustellen, dass bei Erdarbeiten keine Leitungen beschädigt werden. Die Auskunft ist natürlich kostenlos für Sie.

Planauskünfte zu erfragen über planauskunft@stm-stw.de.

Ansprechpartner sind Herr Mint (DW 323) oder Herr Moreno (DW 327).



Notwendige Unterlagen für die Beantragung der Netzanschlüsse

- vollständig ausgefüllte Netzanschlussanfrage.
- den amtlichen Lageplan des geplanten Objektes mit Grundstücksgrenzen im Maßstab 1:500 oder 1:250.
- den Keller- oder Erdgeschossgrundrissplan auf dem der Hausanschlussraum ersichtlich ist im Maßstab 1:100 (bitte die gewünschte Leitungsführung ins Gebäude einzeichnen).

HINWEISE ZUR BEANTRAGUNG !

Bitte denken Sie auch an Anschlüsse, die nicht durch uns gelegt werden, wie z. B. Abwasser oder Telekommunikation.

Neben den Standardwerten der Verbrauchseinrichtungen kommen evtl. auch andere Einrichtungen wie z. B. Aufzug, Klimageräte, Wärmepumpen oder Elektromobilität etc. zum Tragen. Dazu benötigen wir die entsprechenden Leistungsangaben, die Sie in die Netzanschlussanfrage eintragen müssen.

Die kompletten Antragsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail an planung-ha@stm-stw.de.

Unser Tipp

Alle für den Bau relevante Formulare, die aktuellen Technischen Richtlinien sowie Skizzen und Anschlussschemen stehen unter www.stadtwerke-service.de zum Download bereit.

Anschluss an die Versorgungsleitungen in der Straße



Unsere Versorgungsleitungen befinden sich in der Regel in der Straße oder im Gehweg. Zur Herstellung Ihres Netzanschlusses müssen diese freigelegt werden.

Da es sich um öffentliche Verkehrsflächen handelt, muss das ausführende Tiefbauunternehmen von der Stadt bzw. Gemeinde zugelassen sein. Die Beauftragung zur Durchführung der Erdarbeiten erfolgt durch die Stadtwerke Service Meerbusch Willich GmbH & Co. KG.

Anschluss auf Ihrem Grundstück

Die Herstellung des Versorgungsgrabens für die Netzanschlüsse auf Ihrem Grundstück übernimmt der gleiche Tiefbauer, der auch die Arbeiten in der öffentlichen Verkehrsfläche durchführt.

Auf Wunsch können Sie die Tiefbauarbeiten auf Ihrem Grundstück auch eigenverantwortlich durchführen. Hierfür erhalten Sie eine einmalige pauschale Vergütung von 75,00 € brutto.

Praktische und wichtige Tipps rund um die Eigenleistung

- Planen Sie die Trasse der Versorgungsleitungen so, dass sich im Bereich der Leitungen später keine Überbauungen wie z. B. Garagen, Treppen oder Überpflanzungen befinden.
- Eigenschachtungen dürfen nur auf Ihrem Privatgrundstück durchgeführt werden.
- Denken Sie an die Planauskünfte. So vermeiden Sie Beschädigungen und evtl. Kosten.
- Die Eigenleistungen sind im Vorfeld mit unserer Bauausführung abzustimmen. Dort erfahren Sie auch das vorgegebene Grabenprofil.
- Bevor Sie mit den Eigenleistungen beginnen, stimmen Sie bitte einen Ausführungstermin mit unserer Bauausführung ab. So stellen Sie sicher, dass der ausgehobene Graben nicht wieder einfällt.
- Der Versorgungsgraben muss rechtwinklig erstellt werden und frei von Steinen sein.
- Aus Sicherheitsgründen muss die Lagerung des Aushubs im Abstand von mindestens 0,6 m zum Grabenrand erfolgen.
- Die Sohle des Versorgungsgrabens muss eben und standfest verdichtet sein. Dies gilt besonders für den Grabenabschnitt im Bauraum Ihres Hauses. Mögliche Bodensetzungen können die dort liegenden Leitungen in ihrem Bestand gefährden.
- Es muss eine komplette Verrohrung von der Hauseinführung bis zur Grundstücksgrenze erfolgen. Die Verlegung der Leitungen liegt in unserer Zuständigkeit.
- Die Leitungen / Rohre müssen vor Verfüllung des Versorgungsgrabens eingemessen werden.

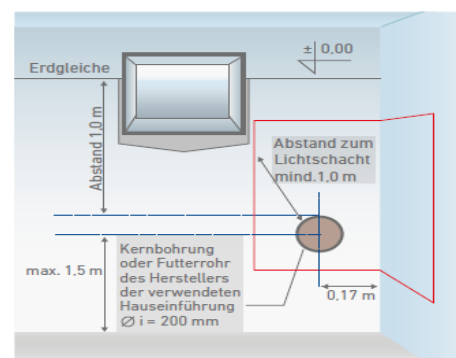
Der Mauerdurchbruch

Der Mauerdurchbruch wird im Kernbohrverfahren durch den Bauherren bzw. dessen Bauunternehmer nach Abstimmung mit unserer Bauausführung fachgerecht durchgeführt. Die genaue Größe der Kernbohrung ergibt sich aus den Herstellerangaben der Einzel- und Mehrspartenhauseinführung. Der Mauerdurchbruch ist nicht Bestandteil der Netzanschlusskosten.

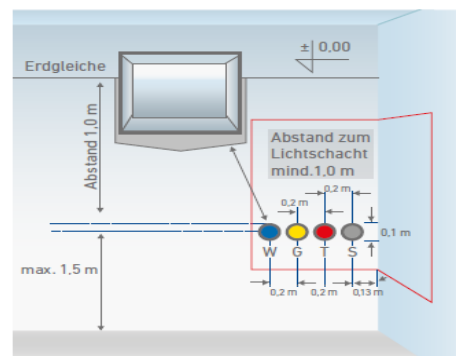
OPTIMALE LÖSUNG



NICHT EMPFEHLENSWERT



MSHE in Raumecke



ESHE in Raumecke

Unser Tipp

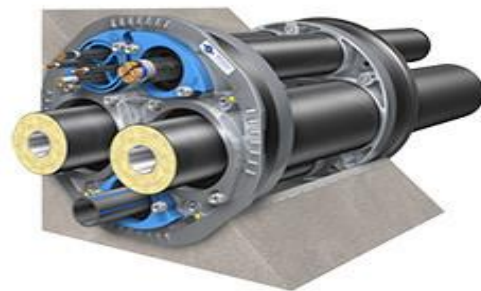
Bereits erstellte Mauerdurchbrüche sollten Sie bis zur Verlegung der Außenanschlüsse provisorisch schließen. Wird dies nicht getan, kann Wasser und Schlamm in den Keller laufen.

Mehrsparren-Hauseinführung (MSHE)

Nach den Regeln der Technik müssen Hauseinführungen gas- und wasserdicht und gemäß DVGW VP 601 B1 zugelassen sein. Dies kann mit einer so genannten Mehrsparten-Hauseinführung (MSHE) gewährleistet werden.

Die Hauseinführung wird grundsätzlich vom Bauherren erworben. Dieser wählt den Hersteller und das Produkt nach seinen Wünschen aus. Eine Verrohrung bis zur Grundstücksgrenze ist immer vorzusehen. Diese schließt unmittelbar an die MSHE an und muss dementsprechend kompatibel sein.

MSHE FÜR UNTERKELLERTE GEBÄUDE



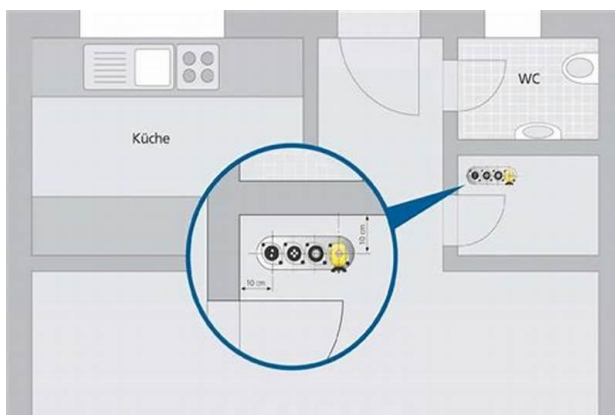
WICHTIG !

Die Lieferung der Ein- bzw. Mehrsparten-Hauseinführung sowie der fachgerechte Einbau sind nicht Bestandteil der Netzanschlusskosten und müssen durch den Bauherren veranlasst werden.

WICHTIG !

Die Hauseinführung ist nach dem Einbau Bestandteil des Gebäudes und steht im Eigentum des Hauseigentümers, der auch für den Unterhalt sorgen muss. Die Anschlussleitungen verbleiben vollständig im Eigentum der Stadtwerke Service Meerbusch Willich GmbH & Co. KG.

MSHE FÜR NICHT UNTERKELLERTE GEBÄUDE



ACHTUNG !

Bei nicht unterkellerten Gebäuden ist die rechteckige Form der MSHE zu wählen.



AUSNAHMEREGLUNG BEI WÄRMEANSCHLÜSSEN !

Bei nicht unterkellerten Gebäuden erfolgt die Lieferung des Hauseinführungsbogens und des Mauerkragens für die Sparte Wärme durch die Stadtwerke Service Meerbusch Willich GmbH & Co. KG. Die spezielle Hauseinführung ist in den Herstellungskosten für den Wärmeanschluss enthalten. Der fachgerechte Einbau muss durch den Bauherren veranlasst werden.



Von Hauseinführungen für nicht unterkellert Gebäude mittels KG-Rohre und 6 x 15° Bögen ist abzusehen. Produktionsbedingt können an den einzelnen Formstücken scharfe Kanten vorhanden sein. Dies kann langfristig gesehen zu Beschädigungen an den Versorgungsleitungen führen.

Vorteile der MSHE-Systeme

- Bei Einführung der Versorgungsleitungen mittels einer Mehrsparten-Hauseinführung befindet sich der Netzanschluss Strom, Gas/Wärme, Wasser und Telekommunikation nur an einer Stelle und minimiert so die Installationsfläche.
- Beim Anschluss von Leerrohren an die Mehrsparten-Hauseinführung können Leitungsgräben sofort nach dem Verlegen und Einmessen der Lehrrohre geschlossen werden.
- Größere Sicherheit durch zugelassene Produkte (DVGW-Zulassung).
- Gas- und Druckwasserdichtigkeit (Standard).
- Langlebige und dauerhafte Dichtigkeit.
- Ein eventuell notwendiger Austausch von Versorgungsleitungen erfordert kein Aufgraben des Gartens und / oder der Terasse.

Einzelsparten-Hauseinführung (ESHE)

Bei allen verlegten Netzanschlüssen und Anschlussänderungen sind auch Einzeldurchführungen zugelassen und nach DVGW VP 601 B1 möglich. Diese sind im Vorfeld mit uns abzustimmen. Ansonsten gelten die gleichen Grundsätze bezüglich der Beschaffung, des Einbaus und der Eigentumsverhältnisse wie beim Einsatz einer Mehrsparten-Hauseinführung. Nachfolgend ein paar Beispiele für ESHE.

ESHE FÜR NICHT UNTERKELLERTE UND UNTERKELLERTE GEBÄUDE



Hauseinführungen bei Bestandsgebäuden

Hier ist eine individuelle Abstimmung erforderlich. Nach Eingang und Durchsicht der Antragsunterlagen werden wir mit Ihnen ein Ortstermin vereinbaren und gemeinsam eine Lösung zur Umsetzung erarbeiten.



Beispiel 1: Schräg angesetzte Kernbohrung



Beispiel 2: Einsatz eines Futterrohres in gemauerter Kellerwand

Hausanschlussraum

Hier kommt alles zusammen. Der Hausanschlussraum ist der Raum eines Gebäudes, der zur Einführung der Anschlussleitungen für die Ver- und Entsorgung des Gebäudes bestimmt ist und in dem die erforderlichen Anschlusseinrichtungen sowie die Mess- und Steuereinrichtungen untergebracht werden.

Die Hausanschlusseinrichtungen innerhalb von Gebäuden sind gemäß DIN 18012 unterzubringen:



in Hausanschlussräumen



an Hausanschlusswänden



in Hausanschlussnischen
(nur möglich bei nicht unterkellerten Gebäuden)

BEI DER PLANUNG SIND FOLGENDE HINWEISE ZU BEACHTEN !

- Vor den Hausanschlusseinrichtungen muss eine freizuhaltende Arbeits- und Bedienfläche von mindestens 1,2 m, bei einer durchgängigen Höhe von 1,8 m, vorhanden sein. Gleiches gilt auch für den Zählerschrankbereich.
- Der Schutzabstand zwischen Einrichtungen der einzelnen Versorgungsträger und Leitungen muss mindestens 30 cm betragen.
- Hausanschlussräume, die nicht an einer Außenwand vorgesehen sind, müssen im Vorfeld mit uns abgestimmt werden.

Wie geht es weiter ?

Wenn wir Ihre Netzanschlussanfrage erhalten haben, erstellen wir Ihnen ein Angebot. Sie erteilen uns den Auftrag, indem Sie uns dieses Angebot unterschrieben per Email oder postalisch zurücksenden.

Haben wir Ihren schriftlichen Auftrag erhalten, senden wir Ihnen eine Auftragsbestätigung mit Ansprechpartnern und Telefonnummern für die Ausführung.

Sobald die technischen und baulichen Vorraussetzungen erfüllt sind, vereinbaren Sie bitte einen Ausführungstermin mit unserer Bauausführung. Es werden auch die Trassenführung, die Übergabepunkte und die genauen Stellen der Zähler festgelegt. Bitte beachten Sie, dass die Koordination einige Wochen Zeit in Anspruch nehmen kann.

Bestimmt ergeben sich auch schon während der Planungs- und Bauphase Fragen, die wir Ihnen gerne beantworten. Ihre Ansprechpartner dazu erreichen Sie wie folgt:

für die Sparten Wasser und Gas	Herr Martin	02154 / 4702 - 126
	Herr Hannemann	02154 / 4702 - 127
für die Sparte Strom	Herr Heimanns	02154 / 4702 - 136
	Herr Vollberg	02154 / 4702 - 137
für die Sparte Wärme	Herr Nitsch	02154 / 4702 - 284
	Herr Trentos	02154 / 4702 - 288

Inbetriebsetzung

Nach Fertigstellung der Netzanschlüsse melden Sie zusammen mit Ihren Installateuren die Inbetriebnahme (Zählersetzung) bei uns an. Bitte beachten Sie, dass die Zählermontage erst nach vollständiger Bezahlung der Netzanschlüsse erfolgt.

Die Montage der Mess- und Steuereinrichtungen erfolgt durch Mitarbeiter unserer Zählerabteilung. Bei Inbetriebnahme muss der Installateur vor Ort sein.

Bei Fragen zum Aufbau der Mess- und Steuereinrichtungen wenden Sie sich bitte an Herr Teuwen (DW 176) oder Herr Lopez-Niederhoff (DW 173) von der Zählerabteilung.

Hier noch ein letzter Tipp

Fragen Sie rechtzeitig nach, ob Ihr Bauvorhaben mit Baustrom / Bauwasser über den direkten Weg (wie z. B. Anschluss an einer Ortsnetzstation, Kabelverteilerschrank oder Freileitung / Standrohr) versorgt werden kann.

Wir wünschen Ihnen einen guten Bauverlauf.

YouTube Montageanleitung einer MSHE für Gebäude ohne Keller am Beispiel einer Hauff-Hauseinführung.

Stadtwerke Service
Meerbusch Willich GmbH & Co. KG
Brauereistr. 7
47877 Willich

